

Eine Tasche für jeden Tamsweger Haushalt

Projekt „Jugendgemeindevvertretung“ trägt Früchte: Gymnasiasten gestalteten Tamsweg-Stofftaschen.

PETER J. WIELAND

TAMSWEG. Die Marktgemeinde Tamsweg hatte vor zwei Jahren – es war im Juni 2019 – gemeinsam mit dem Bundesgymnasium (BG) Tamsweg das Projekt „Jugendgemeindevvertretung“ gestartet. Eine eigene Sitzung im Rathaus hatte es sogar gegeben. Wir hatten darüber berichtet.

Layout für Stofftaschen

Im Rahmen des Projektes „Jugendgemeindevvertretung“ wurde von den Schülerinnen und Schülern der 6a-Klasse nun ein Layout für „Tamsweg-

Stofftaschen“ gestaltet. Eine federführende Rolle dabei spielte Amtsleiterin Gunda Steinwender. Das teilte das Rathaus Tamsweg mit.

Das ist das Siegerprojekt

Als Siegerprojekt sei vom zuständigen Ausschuss der Marktgemeinde das Layout „Tamsweg – unser Weg“ der drei Schüler Paul Schoklitsch, Moritz Oberegger und Moritz Steinwender ausgewählt worden.

Abfallvermeidungs-Beitrag

Mit diesen Tamsweg-Stofftaschen werde also eine von den Schülerinnen und Schülern in der Jugendgemeindevvertretungssitzung eingebrachte Idee umgesetzt, heißt es. Es soll durch diese Stofftaschen das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umwelt gefördert

sowie ein wirksamer Beitrag zur Abfallvermeidung geleistet werden.

Präsentation am Marktplatz

Am kommenden Freitag ist geplant, dass diese Stofftaschen ab 10 Uhr, am Marktplatz, beim Wochenmarkt der Bevölkerung präsentiert und von den Schülerinnen und Schülern der 6a des Bundesgymnasiums Tamsweg verteilt werden.

Taschen-Ausgabe im Rathaus

Die Stofftaschen sind dann auch in der Bürgerservice-Stelle des Rathauses erhältlich. Jeder Tamsweger Haushalt könne sich dort eine Tasche kostenlos abholen; für jede weitere seien 2,5 Euro zu bezahlen. Der Erlös aus den Stofftaschen wird laut der Marktgemeinde Tamsweg für einen karitativen Zweck gespendet.



Paul Schoklitsch, Moritz Steinwender und Moritz Oberegger mit den von ihnen gelayouteten Stofftaschen „Tamsweg – unser Weg“. Das Projekt der drei bekam den Zuschlag und gelangte zur Umsetzung.

Foto: Marktgemeinde Tamsweg